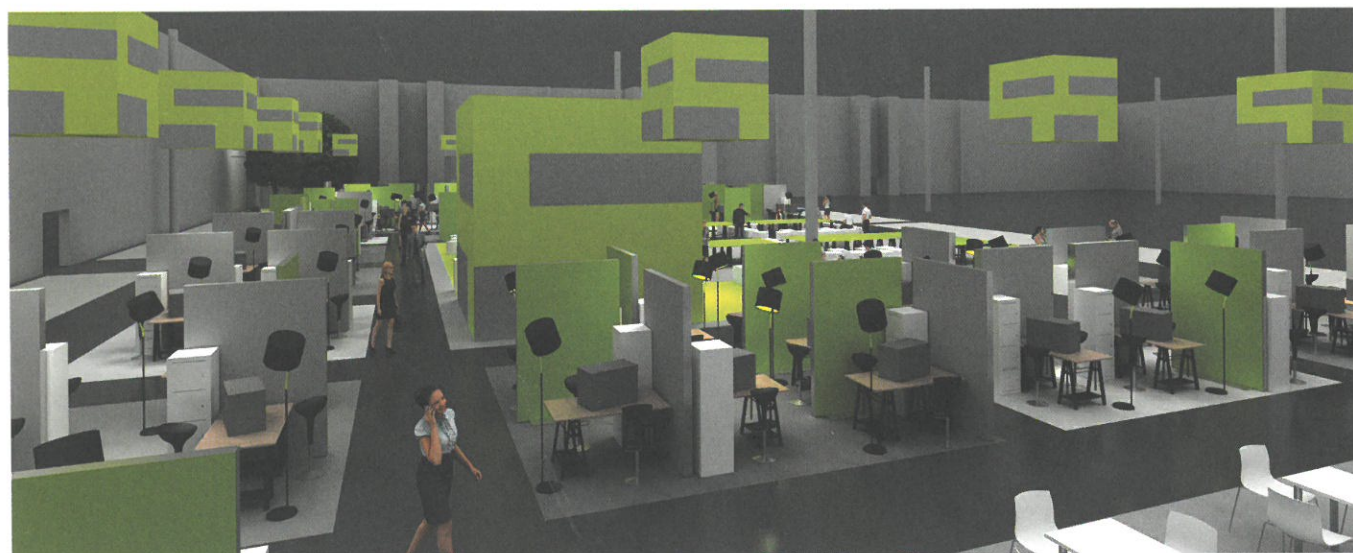


ESG Connect goes BOE International

Das Networking-Format ESG Connect zieht nach vier erfolgreichen Jahren in Ostwestfalen nach Dortmund: Die ESG wird Kooperationspartner der BOE International und berät die Messe Dortmund ab sofort beim Aufbau des Segmentes „Standbau“ auf der BOE. Im Rahmen dieser Partnerschaft richtet die ESG ihre Hausmesse 2019 erstmalig auf der internationalen Fachmesse für Erlebnismarketing am 16. und 17. Januar 2019 aus. Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Dortmund freut sich: „Die ESG bringt unsere Fachmesse in den Themenbereichen Messebau, Deko- und Bühnenbau sowie Objekteinrichtung weiter.“ Das Format der ESG Connect als Plattform für die fachliche Expertise im Bereich Messe- und Ausstellungsbau wird das BOE-Forum „Technology“ bereichern.



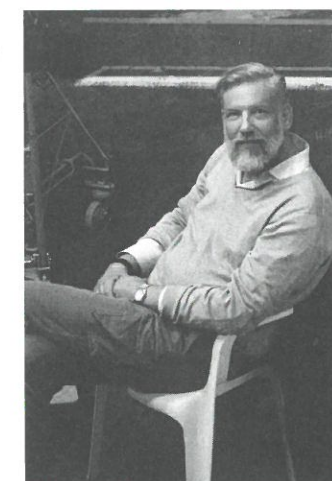
Der Mehrwert der Neupositionierung der ESG Connect für alle ESG-Partner liegt auf der Hand: „Die BOE ist die führende Fachmesse für Erlebnismarketing und entwickelt sich gerade mit sehr großen Schritten weiter“, erläutert ESG-Geschäftsführerin Silke Schulte. „Unsere Partner sollen von diesem attraktiven Messeumfeld profitieren und wertvolle neue Kontakte knüpfen können.“ Die BOE-Teilnahme – 2018 waren es 10.300 Fachbesucher und 483 Aussteller aus 13 Ländern – zählt auf die Reichweite der ESG Connect und die unmittelbare Zielgruppenbegegnung ein.

Ein Gewinn für alle ESG-Partner

Auf einer Gesamtfläche von rund 400 m² bietet die ESG mit dem Gemeinschaftsstand Raum für die Vorstellung all ihrer Partner und eine direkte Anlaufstelle der Einkaufs- und Servicegesellschaft mit viel Raum für die persönliche Begegnung und Vernetzung.

Gemeinschaftsstände sind ein Spezialgebiet von Bruns Messe- und Ausstellungsgestaltung. Das Messebauunternehmen unterstützt die ESG mit der Entwicklung des Standkonzeptes in Form eines starken räumlichen Zeichens für die Einkaufsgemeinschaft mit all ihren Partnern: unverkennbar und mit großer Fernwirkung setzt das abstrahierte ESG-Logo in Form- und Farbgebung den visuellen Rahmen des Gemeinschaftsstandes.

Die in vier Bereiche aufgeteilte Zonierung des Standkonzeptes bietet thematisch gegliederte Präsentationsflächen für ESG-Partner: „Diese verschiedenen Bereiche sind durch unterschiedliche quadratische Flächen kategorisiert. Daraus ergeben sich Kategorien von XS bis Premium XL. Unteraussteller können zwischen separierten Bereichen oder Gemeinschaftsflächen wählen“, erläutert der Kreativdirektor Szenografie im Hause Bruns Christian Flörs die Aufteilung der Präsentationsflächen. Die zentral gelegene und offen gestaltete Anlaufstelle der Einkaufs- und Servicegesellschaft selbst ist Bindeglied aller Bereiche auf dem Gemeinschaftsstand: ein deutliches räumliches Signal an die Messegäste der ESG: diese platziert sich als unmittelbarer Ansprechpartner für Informationen und die Beratung rund um alle Themen der Einkaufskooperation – und das gerne heute schon: das gesamte ESG-Team ist voller Vorfreude auf die Neuausrichtung von ESG Connect im Januar 2019. Fragen? Das Team freut sich auf Ihren Anruf!



↑ Christian Flörs, Kreativdirektor für dreidimensionale Markenkommunikation bei der Bruns Messe- und Ausstellungsgestaltung GmbH